

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 15. März fand eine von mir veranlaßte baupolizeiliche Untersuchung des Bauzustandes des Hauses Landstraße Nr. 30 statt, die das Ergebnis hatte daß wegen der infolge der enormen Überbelastung der Bibliotheksräume entstandenen Bauschäden die Bibliothek entfernt werden muß und auch nicht mehr hinein darf, da ja die Schäden nur immer größer würden. Ich war dabei Vertreter des Unterrichtsministeriums und der Bibliothek. Der Abt von Kremsmünster gab zu Protokoll, daß das Stift für die Schäden nichts könne und daher auch nicht zahlen werde. Eine Abschrift des Protokolls liegt bei den Akten.

Am 18. März langte als Geschenk vom Böhmerland-Verlag in Eger ein das Böhmerland-Jahrbuch f. 1924.

Am 19. März beendete ich die Verzettelung der in der Kapelle aufbewahrten Druckschriften und legte die Zettel ein. Es sind noch die Handschriften und Inkunabeln zu revidieren.

Am 24. März erhielt die Bibliothek von UB. Graz als Geschenk 23 Bde. der Entscheidungen des obersten Gerichtshofes, 6 Bde. Zeitschriften und 2 Bde. der Veröffentlichungen des Hamburger Ausland-Instituts.

Am 4. April hatte ich die erste Besprechung mit dem Hauptmann Wilh. Gruß, dem Vertreter eines großen Baukonsortiums, auf den mich Hofrat H. Gabriel aufmerksam gemacht hat, wegen des Neubaus der Studienbibliothek. Am gleichen Tage traf die Verständigung des Bauamtes von dem an das Stift Kremsmünster ergangenen Auftrag wegen der Räumung der Bibliothek ein.

Am 7. April erhielt die Bibliothek von der Wiener Universitätsbibliothek 22 Bde. Zeitschriften, darunter 5 mit der Zusicherung der Fortsetzung, und 6 andere Druckschriften, am 9. April aus Italien 4 Schriften.

Am 9. April fand von 11-1¹/₂ Uhr in der Landesregierung bei Hofrat Meiß-Teuffen eine Sitzung statt, an der teilnahmen: Meiß-Teuffen, Eigl, Materna, Kraus, Skutetzky, Schiffmann. Es wurde beschlossen, den formellen Rekurs gegen die Bestimmung der Baubehörde zu ergreifen, daß die Belastung in der Bibliothek die eines normalen Zimmerbodens nicht überschreiten dürfe, die notwendigen Pölzungen der Fensterböden vornehmen zu lassen und am 11. April neuerdings eine Sitzung abzuhalten, zu der der Abt von Kremsmünster einzuladen ist. Diese Sitzung fand aber erst am 15. April statt. Es wurde beschlossen, daß sowohl Landesre-